

PROTOKOLL 08.03.2016

2. Quartiersratssitzung 2016



Protokoll – Öffentlich

Quartiersmanagement Brunnenviertel - Ackerstraße:

Safak Yildiz
Pia Kaiser
Nico Januszewski

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung/Protokoll
- TOP 2 Befragung in der Ackerstraße
- TOP 3 Projektentwicklung 2016
- TOP 4 Gemeinsame QR-Sitzung am 22.02.16
- TOP 5 Projektpatenschaften
- TOP 6 Termine/Sonstiges

TOP 1: Begrüßung/Protokoll

Frau Yildiz begrüßt die Mitglieder des Quartiersrates und stellt die einzelnen Tagesordnungspunkte vor. Herr Januszewski stellt sich als neuer Praktikant des QM-Teams vor.

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

Mitglieder/Abstimmungsfähigkeit: Der Quartiersrat ist nicht beschlussfähig, da lediglich 8 Mitglieder anwesend sind. Daher werden die Projekte diskutiert und mit den Anwesenden Quartiersräten abgestimmt. Die endgültige Abstimmung der Projekte die in dieser Sitzung entschieden werden, erfolgt im Umlaufverfahren.

TOP 2: Befragung in der Ackerstraße

Am 2. und 3. Dezember 2015 haben Studierende der Ostphalia Hochschule (in Kooperation mit der TU Berlin) insgesamt 138 Passant_innen über ihre Wahrnehmung der Ackerstraße mithilfe eines Fragebogens persönlich befragt. Eine digitale Befragung mittels der App Flashpoll konnte aufgrund von technischen Schwierigkeiten nicht durchgeführt werden. Wegen terminlichen Überschneidungen konnten die Studierenden in der Quartiersratssitzung nicht selbst anwesend sein. Frau Kaiser präsentierte stellvertretend die Ergebnisse (s. Anlage 1) und leitet Rückfragen ggf. an die Interviewer_innen weiter.

Die anwesenden Quartiersratsmitglieder stimmen zu, dass die Verkehrssituation in der Ackerstraße unglücklich ist. So wird das Schrittempo selten eingehalten und die Straße ist vor allem für Fußgänger_innen schlecht einsehbar. Frau Sänger legt dar, dass zusätzliche Zebrastreifen in der Ackerstraße aufgrund der verkehrsrechtlichen Situation nicht umsetzbar seien. Die degewo hat dahingehend bereits Rücksprache mit dem zuständigen Amt gehalten.

Fehlende Einkaufsmöglichkeiten sind im gesamten QM-Gebiet Thema. Über mögliche Gewerbeeinheiten im Neubau an der Ecke Watt-/Usedomer Straße liegen derzeit keine Informationen vor. In der gemeinsamen Diskussion wird vorgeschlagen, ein Gespräch mit den

S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH

Handelsregister:
Amtsgericht
Charlottenburg
HRB 24122

Bankverbindung:
IBAN: DE 23
100500006750006734
BIC: BELADEVB33
Berliner Sparkasse

Geschäftsführer:
Theodor Winters
Prokurist:
Heinz Lochner

Postanschrift:
S.T.E.R.N. GmbH
Postfach 04 02 60
D - 10061

Firmensitz:
Prenzlauer
Promenade 28
D - 13089 Berlin

Tel. (030) 44 36 36-10
Fax (030) 44 36 36-69
www.stern-berlin.com
email: gf@stern-berlin.de

Leiter_innen der EDEKA-Filiale in der Ackerstraße zu führen, selbstorganisierte/alternative Einkaufsmöglichkeiten für ältere Menschen einzuführen oder den bestehenden Wochenmarkt zu stärken.

TOP 3: ProjektAbstimmung für den Projektfonds 2016

Die Mitglieder des Quartiersrates haben die Projektskizzen eine Woche der Sitzung erhalten. Anhand der Projektübersicht werden die einzelnen Projekte im Plenum diskutiert.

Maßnahme	Anregungen seitens QR
Eingangsbereich EG Gustav Falke Grundschule	Bereits in der letzten QR-Sitzung beschlossen.
Elternaktivierung – Berufe entdecken in der Grundschule	Das Projekt wird grundsätzlich von der GFGS unterstützt. Es braucht eine zuständige Person, die die programmatische Begleitung des Projektes und den Aufbau eines Netzwerkes übernimmt. Diese Koordinationsstelle könnte z.B. durch Erzieher_innen der GFGS unterstützt werden. Eine Umsetzung ist erst 2017 möglich. Nach einem ersten Durchlauf kann sich die Schule vorstellen, das Projekt eigenständig weiterzuführen. Die Projektskizze wird mit der Schule präzisiert und in der nächsten QR-Sitzung erneut zur Debatte gestellt.
Projekte an der Ernst-Reuter-Schule (School Talks, Schülerfirma, Unterstützung Willkommensklassen)	Mögliche Projekte an der Ernst-Reuter-Schule befinden sich noch in der Abstimmungsphase.
Vernetzung des TPH mit dem Stadtteil	Zu der Projektskizze werden derzeit fachliche Stellungnahmen eingeholt. Die Abstimmung findet in der nächsten Sitzung statt.
Brunnenstraße stärken – Tourismuspotenziale nutzen	Wurde in der letzten gemeinsamen QR-Sitzung diskutiert. Die Finanzierung des Projekts kann über das QM Brunnenviertel-Brunnenstraße erfolgen. Abstimmungen dazu finden noch statt. Es werden allerdings beide QMs im Brunnenviertel das Projekt begleiten.
Fortführung Zufrieden alt werden im Brunnenviertel	Die Fortführung des Projekts wird als unterstützenswert betrachtet und der Durchführung wird einstimmig (8 Ja-Stimmen) zugestimmt.
Sprachcafé	Das Projekt wird positiv bewertet. Der Projektskizze wird einstimmig (8 Ja-Stimmen) zugestimmt.
Angebote Ernährung und Bewegung – Stärkung lokaler Partner Viktoria Mitte	Das Projekt wird positiv gesehen. Der Projektskizze wird einstimmig (8 Ja-Stimmen) zugestimmt.
Kleinteilige Maßnahmen Ackerstraße	Zu dieser Projektidee liegt noch keine Skizze vor. Folgende Vorschläge werden seitens des Quartiersrats eingebracht: <ul style="list-style-type: none"> • Pflege der Grünflächen und Baumschnitt • Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit • Verschönerungsmaßnahmen für den Platz vor der EDEKA-Filiale • Kiezfest als Plattform nutzen, um z.B. für Schritttempo oder Grünflächenpatenschaften zu werben Das QM-Team nimmt die Vorschläge auf und entwirft eine Projektskizze.

TOP 4: Gemeinsame QR-Sitzung am 22.02.16

Das QM-Team stellt die Ergebnisse der gemeinsamen QR-Sitzung vom 22.02.16 vor (s. Protokoll der gemeinsamen Sitzung). Seitens des Plenums wurden folgende Anmerkungen eingebracht:

Brunnenstraße: Es braucht eine Belebung der Straße. Ein möglicher Anziehungspunkt wären mehr gastronomische Angebote. Die breiten Gehwege würden sich dafür anbieten.

Nachbarschaft: Der Thementisch „Nachbarschaft“ fokussierte zu stark auf Themen, die v.a. Senior_innen betreffen. Wünschenswert wäre stattdessen eine vertiefte Diskussion des Themas „Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen“ gewesen.

Grün im Brunnenviertel: Eine Initiative der Bewohner_innen ist nötig, um z.B. Gärten anzulegen oder selbstangebaute Lebensmittel zu verkaufen. Das Familienzentrum und die evangelische Versöhnungskirchengemeinde bieten zukünftig Flächen für Gartenprojekte an.

Jugend: Proberäume stellen einen Anziehungspunkt für Jugendliche dar. So entstehende Bands würden das kulturelle Angebot des Kiezes beleben und könnten bei Veranstaltungen auftreten. Möglicherweise könnte das OPZ geeignete Räume für Band-Projekte anbieten.

TOP 5: Projektpatenschaften

Jobtalks: Herr Eysler berichtet von der letzten Veranstaltung. Sie war professionell organisiert und hinterließ einen positiven Eindruck. Es waren zwar weniger Teilnehmer_innen als im letzten Jahr anwesend, diese zeigten sich jedoch interessierter und stellten einige Fragen.

TOP 6: Termine/Sonstiges

Sitzlauben an der GFGS: Frau Gryczke berichtet, dass die Sitzlauben von den Kindern sehr gut angenommen werden und eine Aufwertung des Schulhofes darstellen. Bei angenehmeren Temperaturen könnte eine QR-Sitzung dort abgehalten werden.

15.03.2016	14.00 Uhr: Erster Kiezspaziergang des Projektes „Kiezmelder“ (Treffpunkt VOB Jasmunder Straße 16)
27.03.2016	12.30 Uhr: Brunch des Projektes „Interkultureller Dialog“ in der evangelischen Kirchengemeinde am Humboldthain
31.03.2016	Anmeldeschluss des Ideenaufrufs des Aktionsfonds
03.04.2016	11.00-18.00 Uhr: Erster Streetfoodmarkt des Jahres in der Brunnenstraße
09.04.2016	Erster Kiez-Flohmarkt des Jahres
17.04.2016	13.00-15.00 Uhr: Interkultureller Brunch im Familienzentrum
27.05.2016	Kandidatenschluss für die QR-Wahlen

Für die nächste Sitzung stehen der 25. und der 26.04.16 (jeweils 17.00 Uhr) zur Debatte. Das QM-Team richtet eine Doodle-Umfrage ein, um über den Termin abzustimmen.

Safak Yildiz, Pia Kaiser
QM Brunnenviertel-Ackerstraße
S.T.E.R.N. GmbH, März 2016